



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Freunde unseres Instituts,



„Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.“ Soweit Sie die Arbeit unseres Instituts ein wenig verfolgen, wissen Sie, dass wir versuchen, diesem

Motto gerecht zu werden und in Bewegung zu bleiben. In dieser Ausgabe von kurz und kn@pp können Sie sich wieder ein Bild davon machen, wo unsere Bewegungen hinführen: Etwa zu Visitationen in unseren Praxen und der darauf basierenden ersten offiziellen Akkreditierungsfeier für „akademische Lehrpraxen“ oder auch zur feierlichen Verleihung eines Lehrpreises des Fachbereichs Medizin an unsere Arbeitsgruppe „EbM Frankfurt“. Den längsten Weg hat soeben der Leiter unseres Arbeitsbereichs Chronic Care und Versorgungsforschung zurückgelegt. Dr. Gensichen kann Dank eines DFG-Stipendiums einen Blick über den deutschen Tellerrand werfen und arbeitet bis Spätsommer nächsten Jahres bei einem unserer am weitesten entfernten Kooperationspartner: dem Center for Health Studies in Seattle.

In diesem Sinne viel Spaß beim Lesen – und bleiben Sie in Bewegung!

Ferdinand M. Gerlach

Akademische Lehrpraxen im
festlichen Rahmen akkreditiert



Das Institut für Allgemeinmedizin und der Fachbereich Medizin der

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt haben besonders qualifizierte akademische Lehrpraxen gewonnen und ausgewählt. Die ersten 27 Lehrpraxen mit 33 Lehrärzten haben inzwischen alle Anforderungen erfüllt und wurden als „Akademische Lehrpraxis der Johann Wolfgang Goethe-Universität“ in einem festlichen Rahmen am 08.11.2006 vorgestellt und offiziell akkreditiert. Die überdurchschnittlich engagierten akademischen Lehrpraxen für Allgemeinmedizin bieten einzigartige Einblicke in den hausärztlichen Praxisalltag. Hier sollen unsere Studierenden noch bessere Möglichkeiten bekommen, Allgemeinmedizin live zu erleben und zu erlernen.

[Mehr Informationen](#)

Kontakt:

Dr. med. Katja Gilbert

Tel: 069-6301-83 621

gilbert@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Geschlossenes Fehlerberichtssystem startet in Kürze

Ein neues Projekt des Instituts für Allgemeinmedizin wird in Kürze starten: unter www.fehlerzirkel.de werden Hausarztpraxen an einem geschlossenen Fehlerberichtssystem teilnehmen. Wie im bekannten öffentlich zugänglichen System [\[fehler-zaehlt.de\]\(http://fehler-zaehlt.de\) wird anonym über Fehler berichtet werden. Allerdings können an diesem Pilotprojekt zunächst nur Praxen teilnehmen, die das Europäische Praxis-Assessment \(EPA\) durchlaufen haben. Mit dem exklusiven Zugang wird ein vertraulicher Rahmen geschaffen, in dem](http://www.jeder-</p></div><div data-bbox=)

- Rückfragen zu Fehlerberichten möglich sind,
- Berichte offen kommentiert und diskutiert werden,
- gemeinsam Fehlerberichte analysiert werden, um Fehlerursachen zu erkennen, und
- gemeinsam Strategien und Maßnahmen zur Fehlervermeidung entwickelt, diskutiert und erprobt werden.

Für die Praxen (es sollen ausdrücklich Ärztinnen, Ärzte und Arzthelferinnen teilnehmen) ist eine Anmeldung erforderlich.

Kontakt:

Dr. med. Barbara Hoffmann, MPH

Tel: 069-6301-7152 oder -5687

hoffmann@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Arbeitsgruppe EbM Frankfurt mit Lehrpreis ausgezeichnet

Die Arbeitsgruppe EbM Frankfurt des Instituts für Allgemeinmedizin ist für die Implementation eines curricularen Seminars Evidenzbasierte Medizin

und das Engagement um die Verbreitung der Evidenzbasierten

Medizin mit dem 3. Preis für exzellente Lehre des Fachbereichs Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität ausgezeichnet worden. Der Preis ist mit € 5000 dotiert, um die Lehre weiter zu verbessern.





US-Forschungsstipendium der Max-Kade-Foundation und der DFG für Jochen Gensichen

Der Leiter unseres Arbeitsbereiches



Dr. Gensichen und
Michael von Korff

„Chronic Care und Versorgungsforschung“ arbeitet derzeit gemeinsam mit den

renommierten Wissenschaftlern M. von Korff und E. Wagner am Center for Health Studies, Group Health Cooperative und mit dem Department of Psychiatry & Behavioral Science der University of Washington (W. Katon) in Seattle, WA.

Dr. Gensichen vertieft dort bis Herbst 2007 seine Forschung zu chronischen Krankheiten sowie Ko- und Multimorbidität in der Primärversorgung.

<http://www.centerforhealthstudies.org>

Kontakt:

Dr. med. Dipl. Päd.
Jochen Gensichen, MPH
gensichen.j@ghc.org

Zwei neue Studien zur Patientensicherheit

Das Institut für Allgemeinmedizin führt bereits seit mehreren Jahren gemeinsam mit Hausärztinnen und Hausärzten wissenschaftliche Projekte zur Patientensicherheit durch. Unser wichtigstes Ziel: gemeinsam aus Fehlern lernen sowie die Sicherheit und Zufriedenheit von Hausärzten und ihren Patienten verbessern. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat zwei

neue – von Hausärzten für Hausärzte konzipierte und pharmakunabhängige – Studien zur Förderung ausgewählt, die von unserem Institut durchgeführt werden.

In der ersten Studie steht die Vermeidung von Dosierungsfehlern insbesondere bei Patienten mit Nierenfunktionsstörungen im Vordergrund. Für die Dauer von 6 Monaten soll ein elektronisches Entscheidungsunterstützungssystem erprobt werden, mit dem die Kreatinin-clearance einfach zu ermitteln ist und das ggf. automatisch eine Dosisanpassung vorschlägt.

Interessierte Praxen sind herzlich zur Teilnahme eingeladen! Wir informieren Sie gern ausführlich!

[Mehr Informationen.](#)

Das Risiko für Medikationsfehler steigt mit dem Alter der Patienten, mit der Anzahl ihrer Erkrankungen und mit der Zahl der verordneten Medikamente. Wir werden dazu inner-



halb der zweiten Studie sowohl mit Patienten in der hausärztlichen Praxis als auch mit Patienten in einem Pflegeheim eine Untersuchung zur Multimedikation durchführen.

[Mehr Informationen.](#)

In beiden Projekten gibt es eine Aufwandsentschädigung, und es werden Fortbildungspunkte beantragt.

Kontakt:

Dr. med. Thomas Rath, MSc
Dr. med. Barbara Hoffmann, MPH
Christiane Muth, MPH
Tel: 069-6301-83620
rath@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Städtische Bühnen Frankfurt unterstützen PRoMPT-Projekt



In einer gemeinsamen Pressekonferenz am 02.11.06 in der Oper Frankfurt wurde die Ko-

operation der Städtischen Bühnen Frankfurt mit dem Institut für Allgemeinmedizin vorgestellt. Die Städtischen Bühnen wollen mit ihrem Engagement dazu beitragen, dass Menschen mit Depressionen sich nicht schamvoll zurückziehen, sondern professionelle Hilfe in Anspruch nehmen. Wie die Betreuung depressiver Patienten verbessert werden kann, untersucht das PRoMPT-Projekt seit Anfang 2005. Den an dem Projekt beteiligten 78 Praxisteams wird nun als Anerkennung ihrer Mitarbeit ein Opern- oder Schauspielbesuch ermöglicht. In zahlreichen regionalen und überregionalen Zeitungen und Online-Diensten wurde über die Pressekonferenz berichtet.

[Zur Pressemitteilung.](#)

Kontakt:

Dr. phil. Dipl. Psych. Monika Peitz
Dr. med. Jochen Gensichen, MPH
Tel: 069-6301-83883

peitz@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Newsletter kostenlos abonnieren

Wollen Sie unseren Newsletter „kurz und kn@pp“ einmal im Quartal kostenlos erhalten?

Dann schreiben Sie eine E-Mail an:
kurzundknapp@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Impressum:

Institut für Allgemeinmedizin
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Frankfurt am Main

Redaktion:

Prof. Dr. med. Ferdinand M. Gerlach, MPH,
(V.i.S.d.P.),
Dipl.-Inf. Heike Wendt-Hermainski
Ausgabe: Dezember 2006